

Ausgezeichnet: Eine Spur barrierefreier

Zertifikat „Reisen für alle“ für Nationalparkführungen in Deutscher Gebärdensprache von Svenja Fox

Pressemitteilung vom 27.03.2023

Ihre Bemühungen um den Abbau von Barrieren wurden belohnt: Svenja Fox hat für ihre Führungen in Deutscher Gebärdensprache das Zertifikat „Reisen für alle“ des Vereins Deutsches Seminar für Tourismus Berlin erhalten. Dieses Zertifikat ist eine deutschlandweit anerkannte Auszeichnung für barrierefreie Angebote im Tourismus, die jeweils für drei Jahre verliehen wird. Das Besondere: Die Mitarbeiterin aus dem Team der Wildnisbildung des Nationalparks ist sowohl in Umweltwissenschaften als auch in Gebärdensprache ausgebildet. So kann sie ihre Führungen inhaltlich und sprachlich perfekt aufeinander abstimmen. „Das ist eine echte Seltenheit und für uns ein Glücksfall. Denn für mich persönlich und unser Team im Nationalpark war es von Anfang an ein besonderes Herzensanliegen, wirklich ein Nationalpark für alle Menschen zu werden. Wir wollen keine neuen Barrieren aufbauen und so viele wie möglich abbauen, das ist ein Ziel unserer täglichen Arbeit.“ So ist der Nationalpark Schwarzwald zwar eines der jüngsten Großschutzgebiete in Deutschland – in Sachen Barrierefreiheit mischt er aber durchaus vorne mit. Hier erzählt Svenja Fox selbst:

Was für ein Angebot wurde zertifiziert?

Fox: Das Angebot in Deutscher Gebärdensprache gibt es bereits seit 2016 im Nationalpark Schwarzwald. Beispielhaft für unsere Angebote in Deutscher Gebärdensprache wurde nun ganz konkret die Führung „Zum Wilden See“ zertifiziert. Aber diese Form der Barrierefreiheit, also bestehende Angebote durch die sprachliche Umsetzung in Gebärdensprache barrierefrei zu gestalten, ist grundsätzlich auf alle anderen Führungen und Veranstaltungsformate übertragbar. Das ist das Besondere: Es ist nicht nur diese eine spezielle Führung, die Menschen mit Einschränkungen des Gehörs bei uns finden.

Was bedeutet dieses Zertifikat?

Fox: Das Zertifikat bedeutet eine bessere Sichtbarkeit unserer Angebote. Unsere Angebote sind zwar bereits etabliert und laufen auch in Zukunft weiter – mit der Zertifizierung können Interessierte jetzt aber schneller herausfinden, dass es ein für sie zugängliches und nach deutschlandweit anerkannten Standards geprüftes Angebot gibt.

Was ist Inhalt der zertifizierten Führung?

Fox: Die 2023 zertifizierte Führung zum Wilden See ist eine Rundwanderung mit Start und Endpunkt am Ruhestein: Das Nationalparkzentrum am Ruhestein ist als zentraler Knotenpunkt für alle Regiobuslinien, die in den Nationalpark fahren, ein idealer Ausgangspunkt für unsere Touren. Von hier wandern wir hinein in die Kernzone des Nationalparks, in das ehemalige Bannwaldgebiet, in dem die Natur bereits vor mehr als 100 Jahren sich selbst überlassen wurde. Das Gebiet um den Wilden See ist damit ein Herzstück des 2014 gegründeten Nationalparks, ein ganz besonderer Ort. Auf der Führung vermittele ich dann Informationen über den Nationalpark, die entstehende Wildnis. Was ist Prozessschutz, was verstehen wir unter biologischer Vielfalt und wie unterstützt ein Nationalpark diese? Auch um Themen wie Nachhaltigkeit und den persönlichen Lebensstil kann es gehen.

Was sind Ihre persönlichen Motive, sich mit Barrieren und ihrem Abbau auseinanderzusetzen?

Fox: Der Nationalpark Schwarzwald wollte von Beginn an ein Nationalpark für alle werden, das ist auch in seinem Leitbild verankert: Die Nationalparkverwaltung hat es sich zur ständigen Aufgabe gemacht, Barrieren wo immer möglich abzubauen und keine neuen aufzubauen. Auch wollen wir eine Vielfalt an Angeboten und Formaten gestalten, die für alle Besucherinnen und Besucher zugänglich sind. Für taube Menschen entsteht diese Zugänglichkeit durch Angebote in Deutscher Gebärdensprache. Für mich persönlich ist es eine große Freude, meine Aufgaben im Team der Wildnisbildung mit meinem Interesse an Gebärdensprache verbinden zu können. Durch mein Angebot kann ich Zugänge zu den Themen des Nationalparks für die Gebärdensprachgemeinschaft schaffen. Und ich kann einen ganz konkreten Beitrag zu einer inklusiveren Gesellschaft leisten. Das macht mir Freude!

Wie ist die Resonanz der Gäste?

Fox: Sehr gut! Ich erhalte immer wieder positive Rückmeldungen zu den verschiedenen Angeboten, die ich durchführe. Ich bin in allen Jahreszeiten mit den Gruppen unterwegs: Da sind Schneeschuhtouren im Winter dabei; die Führungen zum Wilden See, in Allerheiligen oder am Hohen Ochsenkopf biete ich im Sommer und Herbst an; es gibt Wildnisübernachtungen, die immer ganz besondere Erlebnisse für die Besucherinnen und Besucher sind. Neben den offenen Veranstaltungen im Jahresprogramm können Gruppen und Vereine auch individuell Führungen buchen. Allerdings, die Zeiten der Coronaeinschränkungen sind immer noch spürbar: Im Vergleich zu den Jahren vor 2020 gibt es aktuell weniger Anmeldungen. Wir hoffen, dass sich das nun mit der besseren Wahrnehmbarkeit der Angebote wieder ändert.

Gab es auch ganz besondere Momente und Erlebnisse?

Fox: Ja, viele! Ich freue mich immer über die schönen Rückmeldungen meiner Gäste. Richtig gut gefällt mir auch, wenn Gebärdensprache ganz nebenbei sichtbar wird: Beim Winterzauber im und rund ums Nationalparkzentrum im letzten Dezember gab es Punsch am Lagerfeuer und ein lockeres Zusammenkommen von hörenden und tauben Menschen. Das sind besondere Momente für mich, wenn alle ohne Berührungängste miteinander in Kontakt kommen können. Besondere Erlebnisse sind für mich auch immer die Wildnisübernachtungen: Wenn ich Menschen, die die erste Nacht unter freiem Himmel verbringen, dabei begleiten darf, wie sie in einem sicheren Rahmen Schritte aus der eigenen Komfortzone machen, wenn ich Menschen neue Erfahrungen ermöglichen kann, dann macht mich das richtig glücklich.

Wann stehen die nächsten Termine an?

Fox: Am 5. Mai ist der Aktionstag Barrierefreiheit, die nächste Wildnisübernachtung biete ich zur Sommersonnenwende vom 21. auf den 22. Juni an. Es wird auch wieder das Storytelling am Lagerfeuer beim nächsten Winterzauber im Advent geben. Und natürlich sind auch individuelle Buchungen möglich, Infos dazu finden Besucherinnen und Besucher auf unserer Webseite www.nationalpark-schwarzwald.de.

Bildmaterial

Foto 1 (JPG-Datei zum Download auf der Webseite): *Führung in Deutscher Gebärdensprache*
© Daniel Müller (Nationalpark Schwarzwald)

Foto 2 (JPG-Datei zum Download auf der Webseite): *Wildnispädagogin Svenja Fox* © Thomas Dobrzewski (Nationalpark Schwarzwald)

Weitere, allgemeine Pressefotos zu verschiedenen Themenbereichen aus dem Schutzgebiet, die Sie für Ihre Berichterstattung zum Nationalpark Schwarzwald frei verwenden dürfen, finden Sie in unserer Fotomediathek:

<https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de/mediathek/mediathek/foto-mediathek>

Pressekontakt

Weitere Informationen auf www.nationalpark-schwarzwald.de oder bei:

Nationalpark Schwarzwald – Pressestelle

Telefon: 0172 4628184 (Anne Kobarg); 0173 4382180 (Franziska Lemoine)

E-Mail: pressestelle@nlp.bwl.de